

Avery® Dokumentenfolie Serie 2900

Produktbeschreibung

Beschreibung

Obermaterial:	eine 60 µm starke, gegossene, spröde eingestellte PVC-Folie
Klebstoff:	permanent, auf Acrylbasis
Abdeckpapier:	ein weißes, einseitig beschichtetes Kraftpapier, 140g/m ²

Verarbeitung

Empfohlen wird Siebdruck. Avery® Dokumentenfolie Serie 2900 läßt sich ausgezeichnet mit hochwertigen Werkzeugen stanzen.

Anwendung

- Identifikations- und Instruktionsschilder
- Warnschilder und Embleme
- Dokumentenaufkleber
- Garantie- und Prüfplaketten

Eigenschaften

- ein Etikett aus FasCal 2920 QM läßt sich nur stückchenweise ablösen (leicht zerstörbar); eine nochmalige Verklebung ist nicht möglich
- gute Haltbarkeit und Außenbewitterungseigenschaften
- hohe Opazität
- exzellente Dimensionsstabilität und Bedruckbarkeit
- gleichmäßig matte Oberfläche für ein hochwertiges Erscheinungsbild

Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemein	Testreferenz	Wert
Stärke Obermaterial	ISO 534	60µm
Zugfestigkeit	DIN 53455	16N/mm ²
Dehnung	DIN 53455	10%
Dimensionsstabilität	DIN 30646	0,2 mm max.
Anfangshaftung	FINAT FTM-1, rostfreier Stahl	600 N/m
Endhaftung	FINAT FTM-1, rostfreier Stahl	800 N/m
Entflammbarkeit		selbstverlöschend
Lagerfähigkeit	22°C/50-55% rel. Luftfeuchtigkeit	2 Jahre
Haltbarkeit	senkrecht verklebt	5 Jahre*

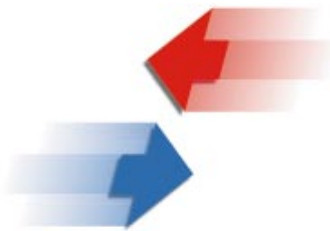
*Die Witterungsbeständigkeit bezieht sich auf normale mitteleuropäische Umweltbedingungen. Die tatsächliche Lebensdauer hängt von der Vorbehandlung des Substrats, den Umweltbedingungen und Umwelteinflüssen ab. So verringert sich etwa die Haltbarkeit von Markierungen, die in Südlage über einen längeren Zeitraum hohen Temperaturen ausgesetzt werden (wie zum Beispiel in südeuropäischen Ländern); das gilt ebenfalls für Gebiete mit industrieller Umweltbelastung oder für große Höhen.

Thermische Eigenschaften

Verklebungstemperatur	Mind.: +10°C
Temperaturbereich	-50° bis +110°C

Fortsetzung siehe nächste Seite





Avery® Dokumentenfolie Serie 2900

Produktbeschreibung

Chemische Eigenschaften

Beständigkeit gegen

Feuchtigkeit	Testzeit 120 Stunden	keine Auswirkungen
Korrosion	Testzeit 120 Stunden	trägt nicht zur Korrosion bei
Wasser	Eintauchen 48 Stunden	keine Auswirkungen
Chemikalien	milde Säuren, milde Laugen	keine Auswirkungen
Lösungsmittel	verklebt auf Aluminium: Bei Öl, Schmieren, aliphatischen Lösungsmitteln, Motorölen, Heptan, Kerosin, JP-4-Kraftstoff	keine Auswirkungen

Wichtig:

Informationen über physikalische und chemische Eigenschaften basieren auf reproduzierbaren Untersuchungen, die wir als zuverlässig erachten, stellen jedoch keine Garantie dar. Die aufgeführten Werte sind als Richtwerte zu betrachten. Werte für spezielle, kundenbezogene Anwendungen sollten gesondert angefragt werden. Alle Avery Materialien werden unter dem Vorbehalt verkauft, daß der Verbraucher selbst entscheidet, ob sie für seine Zwecke geeignet sind.

Technische Änderungen vorbehalten.

Testmethoden

Dimensionsstabilität:

Die Dimensionsstabilität wird nach folgender Methode gemessen: Ein Musterstück wird auf eine 150 x 150 mm große Aluminiumplatte geklebt, die 72 Stunden nach der Verklebung für 48 Stunden einer Temperatur von +70°C ausgesetzt wird. Anschließend wird die Schrumpfung gemessen.

Haftung:

Die Haftung (FTM-1, FINAT) wird nach folgender Methode gemessen: Ein Musterstück wird auf eine Platte aus rostfreiem Stahl geklebt und unter standardisierten Bedingungen gelagert. Nach 24 Stunden wird dieses Teststück in einem Winkel von 180° abgezogen. Die Anfangshaftung wird 20 Minuten nach Verklebung des Teststücks gemessen.

Entflammbarkeit:

Ein auf Aluminium verklebtes Teststück wird 15 Sekunden lang der Flamme eines Gasbrenners ausgesetzt. Die Folie sollte innerhalb von 15 Sekunden nach Ihrer Entfernung aus der Flamme verlöschen.

Temperaturbereich:

Ein Teststück wird auf rostfreien Stahl geklebt, hohen und niedrigen Temperaturen ausgesetzt und wieder auf Raumtemperatur gebracht. Nach 1 Stunde wird das Teststück auf eingetretene Mängel untersucht.

Anmerkung:

Verlängerte Einwirkung von hohen und niedrigen Temperaturen, eventuell in Verbindung mit Chemikalien wie Lösungsmitteln, Säuren, Laugen usw., kann Mängel verursachen.

Beständigkeit gegen Chemikalien:

Alle chemischen Tests werden mit Testplatten durchgeführt, auf die ein Teststück geklebt wurde. Die Platte wird 72 Stunden nach der Beklebung für eine vorgegebene Zeit in die Testflüssigkeit getaucht. Eine Stunde nach dem Herausnehmen wird das Teststück auf eingetretene Mängel untersucht. (Bei einigen Materialien wird nach dem Eintauchen ebenfalls die Haftung getestet).

Korrosionsbeständigkeit:

Ein auf Aluminium verklebtes Teststück wird bei 35°C einem Salznebel (5% Salz) ausgesetzt. Anschließend wird die Folie entfernt und die Platte auf Korrosionsspuren untersucht.

Garantie

Die Materialien sind unter sorgfältigster Qualitätskontrolle hergestellt. Wir garantieren bei unseren Materialien, daß sie frei von Material- und Herstellungsmängeln sind. Material, welches zum Zeitpunkt des Verkaufs irgendwelche Fehler aufweist, wird kostenlos ersetzt. Es können jedoch keine Ansprüche geltend gemacht werden, die über das Material hinausgehen.

Bei den genannten Daten handelt es sich um Angaben des Herstellers.

